



TUCH+TECHNIK
TEXTILMUSEUM
NEUMÜNSTER

2022

MEDIENINFORMATION

GEWANDELT. Farbe, Textil, Technik, Musik

Museum Tuch + Technik zeigt Projekte der Künstlerin Gisela Meyer-Hahn

Die Dipl. Designerin und freischaffende Künstlerin Gisela Meyer-Hahn entwickelt Konzepte und Objekte mit dem Schwerpunkt der komplexen Erscheinung und Wirkung des Phänomens Farbe und seinen Zusammenhängen mit der gesamten Sinneswahrnehmung. Es entstehen Raum-, Farb- und Lichtprojekte für Außen- und Innenräume, die durch künstlerische Wandlung immer wieder neu erlebbar sind. Zuletzt hat sie unter anderem im Neumünsteraner Rahmenprogramm zum Schleswig-Holstein Musikfestival 2022 für den Glasgang zwischen Museum und Stadthalle ein neues Kunstprojekt entwickelt: eine LichtKomposition für das ‚Wiegenlied‘ von Johannes Brahms.

Zu diesem wie zu anderen Projekten von Gisela Meyer-Hahn wirft die neue Präsentation im Museum Tuch + Technik Schlaglichter auf die Bandbreite ihres künstlerischen Schaffens. In ihrer Arbeit verbindet Gisela Meyer-Hahn (www.meyer-hahn.de) Kunst und Technik, Textil und Farbe mit Raum, Licht und Klang. Musik und Töne wandeln sich in Farbe, technische Windkraftanlagen wandeln sich durch Farbe und Licht in künstlerisch gestaltete Objekte, Farbe und Licht wandeln Innenräume.

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht ein Textilrelief, das auf einer Komposition von Johann Sebastian Bach („Gigue“, Französische Suite Nr. 5) beruht. Aus der Überlegung, wie die Musik – auch wenn sie nicht hörbar ist – immer wieder angeschaut werden kann, entwickelte Meyer-Hahn ein Textilrelief: Jeder Ton/jede Farbstufe ist ein als weiche Falte gelegter Stoffstreifen, auf Spannung gebracht und rückseitig, für den Betrachter unsichtbar, auf schmale Untergrundplatten montiert. Das Farbsystem für die Noten hat Gisela Meyer-Hahn eigens für das Projekt entwickelt. Geschaffen hat sie eine Farbentwicklung von fast 1.500 Einzelstufen. Auf einer Länge von sieben Metern lässt sich die „Gigue“ nun von links nach rechts wie eine Noten-Notierung ‚lesen‘. „Die Falten empfinde ich wie Unendlichkeit von Wellenkämmen auf dem Wasser, auf denen Licht reflektiert“, sagt Meyer-Hahn.

Die Präsentation „GEWANDELT. Farbe, Textil, Technik, Musik“ Projekte von gisela meyer-hahn“ ist vom 28. Oktober 2022 bis zum 15. Januar 2023 im Museum Tuch + Technik zu sehen.

Information

Museum Tuch + Technik
Dorothe Jacobs
Kleinflecken 1
24534 Neumünster
04321 – 559 58 15
jacobs@tuch-und-technik.de